



**Gefahrgutschule:**

Hengsener Straße 8  
44309 Dortmund-Brackel

**Büro & Verwaltung:**

Hengsener Straße 10  
44309 Dortmund-Brackel

24/7 Telefon & WhatsApp: +49 (0) 2 31 5 67 84 80

E-Mail-Adresse: schulungen@kbsdo.de

**Qualifizierung und Beauftragung der Fahrerinnen und Fahrer von Flurförderzeugen außer geländegängigen Teleskopstaplern nach DGUV Grundsatz 308-001**



<https://publikationen.dguv.de/widgets/pdf/download/article/48>

Jeder Betrieb, der Flurförderzeuge betreibt, muss über Bedienpersonen verfügen, die mit diesen Flurförderzeugen sicher, wirtschaftlich und zweckentsprechend umgehen können. Dies trifft insbesondere bei Gabelstaplern (Gegengewichtstapler) zu.

Wer einen Kraftfahrzeug-Führerschein besitzt, ist nicht allein deshalb schon befähigt, Gabelstapler zu führen. Mit dem Gabelstapler Lasten heben und senken, Güter ein- und auslagern, auf Laderampen rangieren, zwischen Stapeln und Regalen fahren ist etwas anderes, als ein Kraftfahrzeug im Straßenverkehr zu lenken. Hinzu kommt die andere Bauweise der Gabelstapler: Die Lenkachse befindet sich hinten; dies führt zu einem anderen Fahr- und Lenkverhalten als beim Lastkraftwagen oder Personenkraftwagen. Die Last liegt – im Unterschied zum Lastkraftwagen – vor der Bedienperson frei auf den Gabelzinken, sie kann am Hubmast gehoben und gesenkt, vor- und zurückbewegt werden. Und nicht zuletzt verlangt das Standsicherheitsverhalten von Gabelstaplern eine andere Fahrweise als beim Kraftfahrzeug. Dies gilt im Übrigen nicht nur für Gabelstapler, sondern für nahezu alle Flurförderzeuge mit Hubgerüst.

Verständlich, dass nicht jeder, auch wenn er schon lange einen Kraftfahrzeugführerschein besitzt, mit einem Flurförderzeug fahren darf. Er würde sich und andere in Gefahr bringen.

Dieser DGUV Grundsatz soll es ermöglichen, anhand der vorgegebenen Maßstäbe geeignete Personen auszuwählen und diese durch eine entsprechende Qualifizierung zum Führen von Flurförderzeugen zu befähigen. Er ist ein Maßstab in bestimmten Verfahrensfragen, z. B. hinsichtlich des Umfangs der Qualifizierung und der Durchführung von Prüfungen.

**Zielgruppe:**

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Unternehmen, welche nach einer unternehmens- und gerätespezifischen Einweisung, sowie einer schriftlichen Beauftragung durch den Unternehmer für das selbstständige und eigenverantwortliche Führen von Flurförderzeugen vorgesehen sind.



## Gefahrgutschule:

Hengsener Straße 8  
44309 Dortmund-Brackel

## Büro & Verwaltung:

Hengsener Straße 10  
44309 Dortmund-Brackel

24/7 Telefon & WhatsApp: +49 (0) 2 31 5 67 84 80

E-Mail-Adresse: schulungen@kbsdo.de

## Inhalte der Theoretischen Qualifizierung gemäß DGUV Grundsatz 308-001:

1	Rechtliche Grundlagen	10 - 15 %
2	Unfallgeschehen	5 %
3	Aufbau und Funktion von Flurförderzeugen und Anbaugeräten	5 - 10 %
4	Antriebsarten	5 - 10 %
5	Standsicherheit	10 - 15 %
6	Betrieb allgemein	15 - 20 %
7	Regelmäßige Prüfung	5 %
8	Umgang mit Last	10 - 15 %
9	Sondereinsätze	10 - 15 %
10	Verkehrsregeln/Verkehrswege	5 %
11	Abschlussprüfung	5 %

## Inhalte der Praktischen Qualifizierung gemäß DGUV Grundsatz 308-001:

1	Einweisung am Flurförderzeug	10 - 20 %
2	Tägliche Einsatzprüfung	
3	Lastschwerpunktdiagramm, Gewichtsverteilung und zulässige Lasten	
4	Hinweise auf Gefahrstellen am Flurförderzeug	
5	Gewöhnung an das Flurförderzeug	5 %
6	Verlassen des Flurförderzeugs	
7	Fahr- und Stapelübungen	55 - 65 %
8	Abschlussprüfung (15 – 20 min/ Teilnehmende Person)	20 %

## Persönliche Teilnahmevoraussetzungen:

Gute Kenntnisse in deutscher Sprache und Schrift

Körperliche, geistige und charakterliche Eignung

Sicherheitsschuhe

Passbild

## Ihr Nutzen:

- Sie bauen Ihre Kompetenz zielgerichtet aus
- Die Sicherheit Ihres Unternehmens in Sachen Lagerlogistik erhöht sich um ein Vielfaches
- Sie absolvieren einen Lehrgang in einem ISO-zertifizierten und IHK zugelassenen Unternehmen
- Sie positionieren sich und Ihre Dienstleistungsqualität gegenüber Kunden und Lieferanten

## Gruppengröße:

Maximal 6 Teilnehmende Personen, damit ein optimales Lernen erzielt wird



**Gefahrgutschule:**

Hengsener Straße 8  
44309 Dortmund-Brackel

**Büro & Verwaltung:**

Hengsener Straße 10  
44309 Dortmund-Brackel

24/7 Telefon & WhatsApp: +49 (0) 2 31 5 67 84 80

E-Mail-Adresse: [schulungen@kbsdo.de](mailto:schulungen@kbsdo.de)

**Termine:**

Ganz individuell, nach vorheriger schriftlicher Vereinbarung

**Dauer:**

16 UE, 2 Tage, 08:00 Uhr bis 15:30 Uhr, inklusiv ausreichender Pausen

**Abschluss:**

Schriftliche und Praktische Abschlussprüfung gemäß DGUV Grundsatz 308-001  
Persönliche Teilnahmebescheinigung durch den Veranstalter, Fahrausweis

**Seminar-Ort:**

Gefahrgutschule KÖSTER & BÖMCKE Service GmbH  
Hengsener Straße 10 44309 Dortmund-Brackel

**In-house:**

Auf Wunsch können wir dieses Seminar auch bei Ihnen vor Ort durchführen.  
Zusätzliche Kosten fallen für diesen besonderen Service nicht an.

**Preis:**

139,00 € (zzgl. MwSt.) pro teilnehmender Person  
inklusive Imbiss, Lehrmaterial, Seminarservice, Kaffee, Kalt- und Warmgetränke,  
Seminarunterlagen und persönliche Teilnahmebescheinigung  
Für das Seminar werden keine IHK-Gebühren erhoben!

**Ausbilder:**

Herr W. Hendrik Köster  
IHK Ausbilder, Sicherheits- und Gefahrgutbeauftragter, Sach- und Fachkundige  
Person

**Anmeldung:**

ausschließlich digital und papierfrei an [schulungen@kbsdo.de](mailto:schulungen@kbsdo.de) siehe  
Teilnahmebedingungen für Lehrgänge, Seminare, Aus-, Fort- und Weiterbildungen  
in der Gefahrgutschule KÖSTER & BÖMCKE in Dortmund-Brackel.

**Parken:**

In der Hengsener Straße und der angrenzenden Westfälischen Straße sind  
ausreichend PKW Parkplätze vorhanden.

Bitte auf gar keinen Fall auf dem Schotterparkplatz vor Hengsener Straße Nr. 6  
parken. Jede Minute kostet dort 50,00 €. Es handelt sich um ein Privatgelände.

Parken Sie am rechten Straßenrand in Fahrtrichtung, sodass immer mindestens  
3,05 Meter zur gegenüberliegenden Straßenseite für Feuerwehr und  
Rettungsdienst zu Verfügung stehen. Halten Sie Ein- und Ausfahrten zu jedem  
Zeitpunkt frei.

